



IMST-Tagung, Symposiumstag, 26.9.2017
Hauptvortrag: UNESCO-Bildungsagenda 2030

„UNESCO-Bildungsagenda 2030 – Internationale Impulse für die österreichische Bildung“

Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die sog. Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals – kurz: SDGs) verabschiedet, zu deren Erreichung bis 2030 sich alle 193 UN-Mitgliedstaaten – darunter auch Österreich - verpflichtet haben. Integraler Bestandteil ist eine universelle Bildungsagenda, für die die UNESCO federführend ist. Das Bildungsziel SDG 4 lautet: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern“.

Bildung ist jedoch nicht nur ein Ziel unter anderen, sie ist auch wesentlich für das Erreichen aller 17 Sustainable Development Goals und spielt somit eine maßgebliche Rolle für die Gestaltung individueller und gesellschaftlicher Veränderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Auch in Österreich wurde bereits mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Bildungsstrategie begonnen. Gerade für die MINT-Fächer ist die Umsetzung der Agenda von großer Bedeutung.

Therese Walder-Wintersteiner, BA, MAIS

Therese Walder-Wintersteiner wurde in Klagenfurt geboren. Nach absolvierter Matura Studien der Konfliktforschung in Bradford/England und internationalen Beziehungen in Wien. Ehrenamtliche Tätigkeiten als Betreuerin behinderter Studentinnen sowie von Flüchtlingskindern. Sie arbeitete zunächst im internationalen Kongressmanagement. Seit nunmehr 2010 Referentin bei der Österreichischen UNESCO-Kommission, zuständig für Bildung, Wissenschaft und Jugend.